

Quintessenz 2022

Bestandesaufnahme der Abteilung Kind Jugend Familie zu den Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung in der Stadt Zug für das Jahr 2022



Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	3
2.	Angebotsentwicklung 2001 bis 2022	4
2.1.	Kindertagesstätten	4
2.2.	Schulergänzende Betreuung.....	4
3.	Nutzung des vorhandenen Angebotes	5
3.1.	Plätze in Kindertagesstätten	5
3.2.	Kinder in der schulergänzenden Betreuung.....	6
3.3.	Kinder in Tagesfamilien.....	8
3.4.	Kinder in Spielgruppen.....	9
4.	Versorgungsgrad	9
5.	Nachfragesituation.....	10
5.1.	Nachfrage nach Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten.....	10
5.2.	Nachfrage in der Freizeitbetreuung	10
6.	Finanzen.....	11
7.	Glossar	13

1. Das Wichtigste in Kürze

Das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Zug

Das Kinderbetreuungsangebot der Stadt Zug umfasst die familienergänzende Betreuung in den Kindertagesstätten (Kitas) für Kinder im Vorschulalter, die schulergänzenden Angebote (Freizeitbetreuung und Tagesschule) für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sowie die Tagesfamilienbetreuung für sämtliche Kinder bis zum Primarschulaustritt. Während die Angebote im Vorschulbereich von privaten Anbieterinnen (Kitas und Tagesfamilien) bereitgestellt werden, werden die Betreuungsangebote für Kinder im Schulalter von der Stadt Zug betrieben. Für die Betreuung in Kitas und Tagesfamilien leistet die Stadt Zug einkommensabhängige Finanzhilfen. Eltern von Schulkindern profitieren von einem grundsätzlich tiefen Einheitstarif der städtischen Betreuung.

Während sich die Nachfrage und das Angebot im Vorschulalter weitgehend decken, müssen in der schulergänzenden Betreuung «Freizeitbetreuung» nach wie vor Wartelisten geführt werden. Das gilt auch für das Ferienbetreuungsangebot «Ferien-Zug».

Das Angebot an Betreuungsplätzen (ohne Tagesschule) umfasste im Jahr 2022 1'911 Plätze (Vorjahr 1'782 Plätze). Im Jahr 2021¹ nahmen 48.6 %, nämlich 1'733 der 3'569 in der Stadt Zug wohnhaften Kinder im Vorschul- und Primarschulalter eine familien- bzw. schulergänzende Betreuungsdienstleistung in Anspruch. Im Vorjahr (2020) waren es 1'679 von 3'521 Kindern (47.7 %).

Familienergänzende Betreuung – Angebot und Nachfrage

Kindertagesstätten (Vorschulkinder)

896 Kinder wurden in Stadtzuger Kitas betreut. Davon wurden für 241 Kinder (27 %) Betreuungsgutscheine der Stadt Zug ausgerichtet.

Tagesfamilien

32 Kinder nahmen eine Tagesfamilienbetreuung in Anspruch. Auch dieses Angebot wird von der Stadt Zug einkommensabhängig subventioniert.

Schulergänzende Betreuung – Angebot und Nachfrage

Die Freizeitbetreuung ist während der Schulwochen von Montag bis Freitag sowie während der schulinternen Weiterbildungstagen der Lehrpersonen geöffnet. Das Angebot besteht aus drei Modulen. Das Mittagsmodul von 12.00 bis 14.00 Uhr und dem Nachmittagsmodul von 14.00 bis 18.00 Uhr. Während der Weiterbildungstage für Lehrpersonen werden die Kinder auch vormittags betreut. Das Morgenmodul wurde im Verlauf des Jahres 2022 in Form eines Pilotprojekts von 07.30 bis 08.00 Uhr erstmals getestet. Das Resultat wird deshalb noch nicht in die Quintessenz inkludiert.

Alle Stadtzuger Kindergarten- und Primarschulkinder, welche die Freizeitbetreuung oder die Tagesschule besuchen, können sich für das Ferienbetreuungsangebot «Ferien-Zug» anmelden. Dieses wird während zehn Wochen pro Schuljahr angeboten. In Zukunft wird das Angebot der Ferienbetreuung für alle Kindergarten- und Schulkinder der Stadt Zug durchgeführt und die Plätze entsprechend ausgebaut.

¹ Die Zahlen aus dem Vorjahr sind jeweils erst ab Herbst verfügbar.

Im Berichtsjahr wurden in der Freizeitbetreuung 72 neue Mittagstischplätze sowie 79 Nachmittagsplätze geschaffen, ungefähr die Hälfte davon am neuen Standort im Schulkreis Zug West in der Riedmatt. Insgesamt wurden in der Freizeitbetreuung am Stichtag 1'054 Kinder betreut. Dies sind 5 % mehr Kinder als im Vorjahr (1'004 Kinder).

Die Tagesschule der Stadtschulen bietet Platz für insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler. Bei diesem Angebot werden die Kinder zwischen 07.30 und 18.00 Uhr durchgehend betreut. Unterricht und Betreuung sind aufeinander abgestimmt und wechseln sich ab.

2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2022

2.1. Kindertagesstätten

Das Angebot in Kindertagesstätten in der Stadt Zug ist im vergangenen Jahr um 20 Plätze (- 2.73 %) gesunken. Dies, weil bei einer Kindertagesstätte die Bewilligung nicht mehr erteilt werden konnte.

	2001	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2021	2022
Anzahl Kita-Plätze in der Stadt Zug	97	199	210	275	439	438	525	589	685	731	711

2.2. Schulergänzende Betreuung

Das Angebot an schulergänzenden Betreuungsplätzen der Stadt Zug weist folgende Zahlen auf:

Schulergänzende Betreuung		2001	2006	2009	2013	2018	2020	2021	2022
Stadt Zug gesamt	Betreuungsplatz am Mittag	25	125	230	325	459	495	574	646
	Betreuungsplatz am Nachmittag	0	50	150	255	306	306	371	450
	Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72
	Total	97	247	452	652	837	873	1017	1168
Guthirt	Betreuungsplatz am Mittag		25	60	60	90	108	142	151
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	60	60	72	72	108	117
Oberwil	Betreuungsplatz am Mittag		30	40	40	72	72	72	72
	Betreuungsplatz am Nachmittag			25	25	54	54	54	72
Zug West	Riedmatt Betreuungsplatz am Mittag	25	25	25	45	72	72	72	108
	Riedmatt Betreuungsplatz am Nachmittag				35	36	36	36	81
	Herti Betreuungsplatz am Mittag			45	90	108	117	117	144
	Herti Betreuungsplatz am Nachmittag			30	65	72	72	72	72
Zentrum	Betreuungsplatz am Mittag		45	60	90	117	126	171	171
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	35	70	72	72	101	108
	Tagesschule	72	72	72	72	72	72	72	72

Zusätzliche Betreuungsplätze

In der Riedmatt wurde im Februar des Berichtsjahres ein zusätzlicher Standort im ehemaligen Klein-schulhaus mit 45 Mittags- und 36 Nachmittagsplätzen eröffnet. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde diese Kapazität auf Beginn des neuen Schuljahres im August auf 63 Mittags- und 45 Nachmittags-plätze erhöht. Der Mittagstisch in der Aula Riedmatt mit 27 Plätzen für Schülerinnen und Schüler aus dem Riedmattquartier wurde aus diesem Grund auf Februar 2022 aufgelöst.

Ebenfalls im August des Berichtsjahres wurden die folgenden zusätzlichen Betreuungsplätze geschaf-fen:

Schulkreis Guthirt: 9 Mittags- und 9 Nachmittagsplätze

Schulkreis Herti: 27 Mittagsplätze in der Riedmatt Aula

Schulkreis Oberwil: 18 Nachmittagsplätze

Schulkreis Zentrum: 9 Nachmittagsplätze

Aufgrund von Einsprachen konnte im Schulkreis Herti der geplante Modulpavillon für eine Gruppe mit 45 Mittagstisch- und 36 Nachmittagsplätzen noch nicht realisiert werden.

3. Nutzung des vorhandenen Angebotes

3.1. Plätze in Kindertagesstätten

Nach Altersgruppen

	mit Betreuungs-gutscheinen		ohne Betreuungs-gutscheine		Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Babys	38	16	118	18	156	18
Vorschulkinder	175	72	472	72	647	72
Kindergartenkinder	28	12	65	10	93	10
Total Stadt Zug	241	100	655	100	896	100

Die Gesamtzahl der in Kindertagesstätten per Stichtag 31. Dezember 2022 betreuten Kinder weist mit 896 im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 78 Kinder resp. 9.5 % auf (31. Dezember 2021: 818 Kinder). Bei der Betreuung der Babys hat es einen Zuwachs von 28.9 % gegeben (Vorjahr: 121), bei den Vorschulkindern beträgt der Zuwachs 10.6 % (Vorjahr: 585).

Erneut ist der Anteil der Kinder, die von Finanzhilfen profitieren, leicht gesunken (von 30 auf 26 %). Dies ist einerseits mit der geringeren Anzahl an gutscheinberechtigten Kindern und andererseits mit einem leichten Rückgang der Betreuungspensen zu erklären.

In der Kategorie «ohne Betreuungsgutscheine» sind auch 208 Kinder eingerechnet, die ihren Wohn-sitz ausserhalb der Stadt Zug haben. Sie entsprechen einem Anteil von 23 % aller betreuten Kinder (Vorjahr: 200 Kinder, 24 %). Es werden auch Stadtzuger Kinder mit Betreuungsgutscheinen aus-serhalb der Stadt Zug betreut. Per Stichtag wurde diese Möglichkeit von insgesamt 32 Kindern (Vor-jahr: 36) genutzt. Wie viele Stadtzuger Kinder insgesamt ausserhalb der Stadt Zug in Kitas betreut werden, ist nicht bekannt.

Nach Betreuungspensum

	mit Betreuungsgutscheinen		ohne Betreuungsgutscheine		Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
20 %	21	9	19	3	40	4
bis 40 %	101	41	150	25	251	28
41 bis 60 %	69	29	198	28	267	30
61 bis 80 %	33	14	115	19	148	17
81 bis 100 %	17	7	173	25	190	21
Total Stadt Zug	241	100	655	100	896	100

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine leichte Verschiebung zu einem grösseren Betreuungspensum um 4.3 % (39 Kinder). Ein gutes Drittel der Kinder besuchten die Kita mit einem Betreuungspensum von 61 % und mehr. Der Anteil an Kindern mit einem hohen Betreuungsumfang war bei Familien ohne Betreuungsgutscheine höher, als bei Familien, die von Betreuungsgutscheinen profitierten.

3.2. Kinder in der schulergänzenden Betreuung**Nach Altersgruppen**

	Anzahl	in %
Kindergartenkinder	275	26
Primarschulkinder	779	74
Total	1'054	100

Freizeitbetreuung ohne Tagesschule, HPS

Die Anzahl betreuter Kinder in der städtischen Freizeitbetreuung stieg innerhalb des letzten Jahres von 1'004 auf 1'054. Dies entspricht einer Zunahme von 5 %.

In der schulergänzenden Betreuung wurden 51.7 % aller Kindergartenkinder betreut (Vorjahr: 45.5 %), wobei auch einige Kindergartenkinder mangels verfügbarer Plätze in der Freizeitbetreuung, weiterhin in der Kindertagesstätte betreut wurden. Der Anteil der Primarschülerinnen und -schüler ist mit 52.7 % im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (51.7 %). Im Schulkreis Guthirt war der Versorgungsgrad bei Kindergartenkindern mit 69.1 % am grössten. Am niedrigsten ist der Versorgungsgrad im Schulkreis Herti mit 35.5 % bei den Kindergartenkindern.

Betreuungsumfang in der Freizeitbetreuung

	Anzahl	in %
1x pro Woche	164	15
2x	293	28
3x	231	22
4x	143	14
5x	223	21
Total Stadt Zug	1'054	100

Freizeitbetreuung ohne Tagesschule, HPS

Lesebeispiel: 231 Kinder nehmen 3x pro Woche an mind. einem Modul teil (Mittags- oder Nachmittagsmodul).

Auslastung

An allen Standorten war die Auslastung der Plätze nach wie vor sehr hoch:

Die Mittagsplätze (ohne Mittwoch²) waren zwischen 87³ % und 100 % ausgelastet. Im Durchschnitt nahmen die Kinder an 2.3 Tagen pro Woche am Mittagstisch teil (im Vorjahr 2.2 Tage). 73 % der Kinder besuchten die Freizeitbetreuung am Mittag und am Nachmittag oder nur am Nachmittag (766 Kinder, im Vorjahr 687 Kinder). Der durchschnittliche Betreuungsumfang betrug 2.7 Tage pro Woche (im Vorjahr ebenfalls 2.7 Tage). Die Anzahl der Kinder, die ausschliesslich das Modul am Nachmittag besuchten, war mit 3 % (32 Kinder) gleich tief wie im Vorjahr.

288 Kinder nahmen die Betreuung ausschliesslich am Mittag in Anspruch. Dies entspricht einem Anteil von 27.3 % aller Kinder, die eine Freizeitbetreuung besuchen (Vorjahr: 317 Kinder, 32 %).

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Auslastung der Betreuungsplätze am Nachmittag (ohne Mittwoch) aufgrund des Ausbaus an gewissen Standorten. Die tiefste Auslastung verzeichnete die Freizeitbetreuung Oberwil (82 %). Die Auslastung im Guthirt betrug 94 %, gefolgt von den Standorten Riedmatt 91 %, und je 88 % im Herti und Zentrum.

Im Durchschnitt besuchten 65 % der Kinder die Freizeitbetreuung an einem oder zwei Tagen pro Woche (Vorjahr 49 %). Der Anteil der Kinder, die vier- oder fünfmal pro Woche die Freizeitbetreuung besuchten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 35 % gestiegen. Jedoch variiert dieser Anteil von Schulkreis zu Schulkreis.

Anzahl Besuche pro Woche	1-2x	3x	4-5x
Guthirt	37 %	20 %	43 %
Oberwil	57 %	18 %	25 %
West	44 %	23 %	34 %
Zentrum	41 %	25 %	34 %
Ø	43 %	22 %	35 %

Ø Anzahl Tage pro Woche	Mittag	Mittag und Nachmittag / nur Nachmittag
Guthirt	1.8	2.9
Oberwil	2.1	2.5
West Herti	2.5	2.3
West Riedmatt	2.7	3.1
Zentrum	2.3	2.8
Gesamt	2.3	2.7

Freizeitbetreuung ohne Tagesschule, HPS

² Am Mittwoch wurden weniger Kinder für das schulergänzende Betreuungsangebot angemeldet, daher fiel die Auslastung an diesem Tag geringer aus.

³ Obwohl an allen Standorten Wartelisten geführt wurden, kam es vor, dass an bestimmten Tagen dennoch Plätze unbelegt blieben. Die Nachfrage variierte je nach Wochentag.

Betreuung in der Tagesschule

Die von den Stadtschulen geführte Tagesschule bietet 72 Plätze für Primarschulkinder. Per Stichtag (15. November 2022) wurden 72 Kinder in der Tagesschule betreut. 75 % der Kinder wohnen im Schulkreis Zentrum, 10 % im Schulkreis Oberwil, 5 % im Schulkreis Zug West und 10 % im Schulkreis Guthirt.

Ferienbetreuungsangebot Ferien-Zug

Im Jahr 2022 wurden während 10 Wochen 861 Ferien-Zug-Plätze angeboten, davon wurden 830 Plätze belegt (96 %). Für alle Ferien-Zug-Wochen mussten eine Warteliste geführt werden. Die höchste Anzahl mit 38 Kindern auf der Warteliste gab es für die Sommerferien. In den Sport-, Frühlings- und Herbstferien waren maximal 20 Kinder auf der Warteliste. Während allen Wochen werden seit dem Jahr 2020 drei Plätze pro Woche für Kinder der HPS bereitgestellt. Von den insgesamt 30 Plätzen wurden im vergangenen Jahr 19 Plätze belegt.

Ferienangebot der Stadtschulen

Auch die Stadtschulen führen während der Schulferienzeit Angebote durch. Dies sind diverse Freizeitlager in den Sport- und Sommerferien.

In den Sportferien (erste Ferienwoche) werden drei einwöchige Schneesportlager für rund 110 Kinder der 4. bis 6. Klasse sowie eines für ca. 70 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe durchgeführt. Während den Sommerferien gibt es das zweiwöchige Sommerlager im Lagerhaus Gottschalkenberg (erste zwei Ferienwochen) für 40 Kinder der 3. bis 6. Klasse, sowie das einwöchige Velolager (erste Ferienwoche) für 20 Kinder der 4. bis 6. Klasse. Im 2022 konnten alle Lager erfolgreich durchgeführt werden.

3.3. Kinder in Tagesfamilien *Kinder in Tagesfamilien*

	Tagesfamilien	
	Anzahl	in %
Babys	3	10
Vorschulkinder	11	34
Kindergartenkinder	8	25
Primarschulkinder	10	31
Total Stadt Zug	32	100

Per Stichtag 31. Dezember 2022 wurden 32 Kinder in Tagesfamilien betreut (Vorjahr: 34 Kinder). In den Tagesfamilien standen noch freie Plätze zur Verfügung.

Nach Betreuungsumfang

	Tagesfamilien	
	Anzahl	in %
20 %	13	41
21 bis 40 %	9	28
41 bis 60 %	6	19
61 bis 80 %	2	6
81 bis 100 %	2	6
Total Stadt Zug	32	100

Bei einer Mehrheit der Kinder, die in einer Tagesfamilie betreut wurden, lag das Betreuungspensum maximal bei 60 %. 12 % der Kinder wurden mit einem Pensum über 61 % betreut.

3.4. Kinder in Spielgruppen

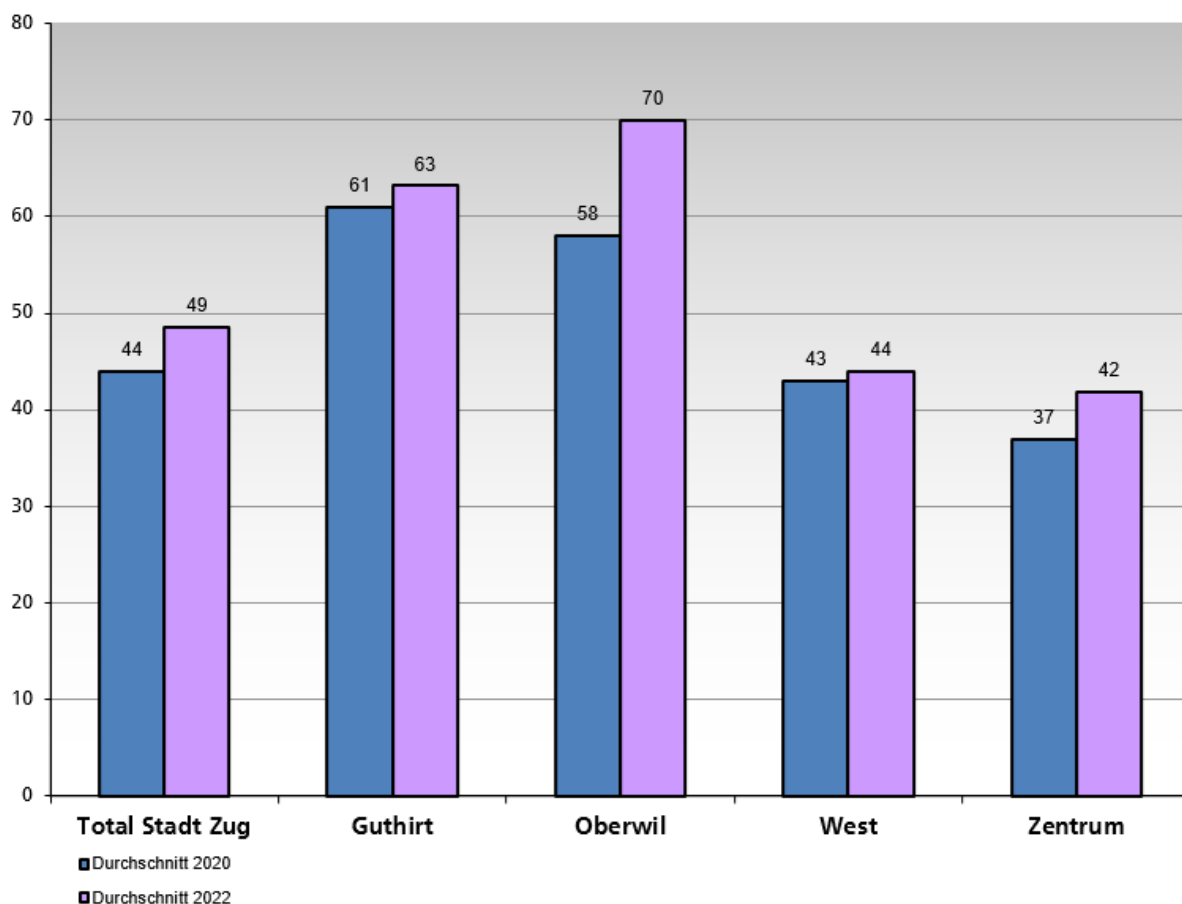
Rund 176 Stadtzuger Kinder besuchten eine der vier Spielgruppen in der Stadt Zug. Wie im Vorjahr haben die drei anerkannten Spielgruppen erneut städtische Beiträge erhalten. Voraussetzung für die Auszahlung der Beiträge ist eine entsprechende Anerkennung durch die Stadt Zug, die jeweils für vier Jahre gültig ist.

4. Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad gibt Auskunft darüber, wie sich der Anteil (in %) der betreuten Kinder zur Gesamtzahl der Kinder einer bestimmten Altersgruppe verhält.

Bei den Angaben zum Versorgungsgrad handelt es sich um Zahlen aus dem Jahr 2021. Die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2022 werden im Herbst 2023 veröffentlicht und fließen daher in die Quintessenz des Folgejahres ein.

Durchschnittlicher Versorgungsgrad der Kinder von 0 -12 Jahre in %

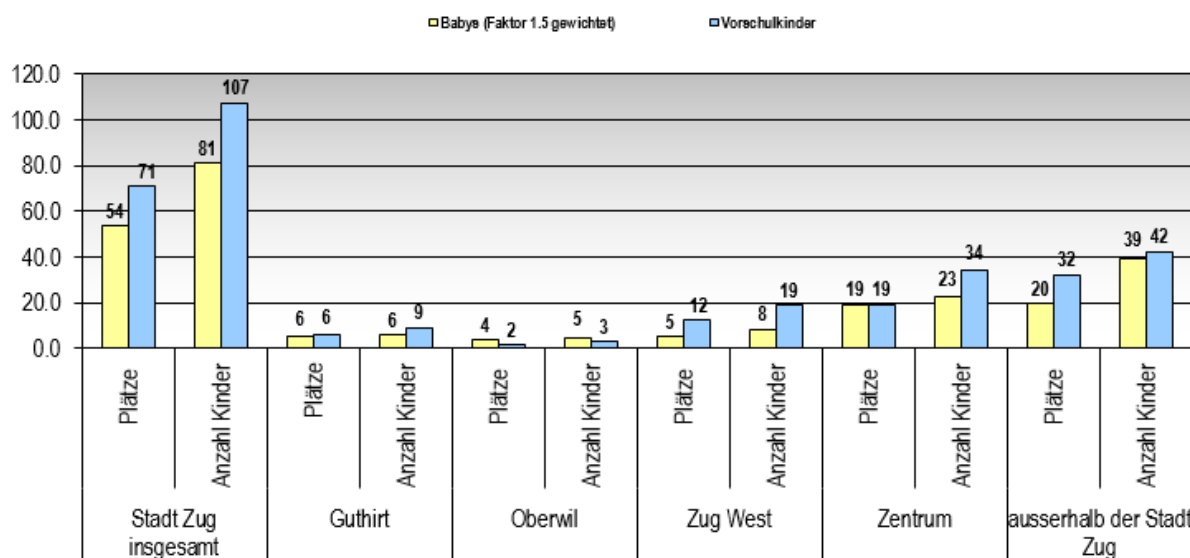


In der Stadt Zug standen 2021 1'854 und 2022 1'983 Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, Tagesfamilien, Freizeitbetreuungen und in der Tagesschule zur Verfügung. Im Jahr 2021 nahmen 48.6 %, nämlich 1'733 der 3'569 in der Stadt Zug wohnhaften Kinder im Vorschul- und Primarschulalter eine familien- bzw. schulergänzende Betreuungsdienstleistung in Anspruch. Im Vorjahr (2020) waren es 1'679 von 3'521 Kindern (47.7 %). Die Versorgung lag im Schulkreis Zentrum auch in diesem Jahr am tiefsten. Am höchsten ist der Versorgungsgrad nach wie vor im Schulkreis Oberwil.

5. Nachfragesituation

5.1. Nachfrage nach Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten

Die Nachfrage wurde aufgrund von Wartelisten bei den Kindertagesstätten per 31.12.2021 berechnet. Es wurden alle Anfragen mit Wunscheintritt in den nächsten sechs Monaten, inklusive der noch nicht geborenen, jedoch bereits angemeldeten Kinder berücksichtigt. Babys beanspruchen 1.5 Plätze in einer Kita. Bei der Berechnung der Nachfrage wurde dies berücksichtigt. Die damit belegte Nachfrage konnte nicht mit dem effektiven Bedarf gleichgesetzt werden, da die Warte- und Anmelde Listen nicht miteinander abgeglichen und bereinigt wurden.



Lesebeispiel: Von im Schulkreis Zug West wohnhaften Familien wurden 5 Betreuungsplätze für Babys und 12 Betreuungsplätze für Vorschulkinder nachgefragt.

Bis 30. Juni 2022 wurde für 188 Stadtzuger Kinder ein Betreuungsbedarf gemeldet (Vorjahr: 171 Kinder). Davon waren 107 Betreuungsplätze für Vorschulkinder und 54 (gewichtete) Betreuungsplätze für Babys gemeldet. Die Warteliste für Stadtzuger Kinder ist demnach leicht gestiegen. Ebenfalls ist auf den Wartelisten der Stadtzuger Kitas die Zahl der Kinder mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zug von 71 auf 81 Kinder gestiegen.

5.2. Nachfrage in der Freizeitbetreuung

Die Erhebung basiert auf der Nachfrage per Stichtag 15. November 2022:

	Mittag		Nachmittag		Total Kinder, die nicht alle gewünschten Plätze erhalten haben	Anzahl Kinder ohne Platz
	Höchste Nachfrage am	Fehlende Plätze	Höchste Nachfrage am	Fehlende Plätze		
Guthirt	Donnerstag	39	Montag	29	73	7
Oberwil	Freitag	20			32	5
West Herti	Donnerstag	37	Donnerstag	39	90	21
West Riedmatt	Montag	3	Dienstag	5	9	0
Zentrum	Dienstag	40	Dienstag	13	64	7
					268	40

Von allen Kindern, denen nicht alle gewünschten Module (268) zugeteilt werden konnten, wurden 40 Kindern gar keine Module angeboten. Alle anderen Kinder konnten teilweise berücksichtigt werden.

268 Kinder (Vorjahr 233) standen für weitere Betreuungsmodule und -plätze auf der Warteliste. Dies entspricht einem Anteil von 13.3 % aller Kinder dieser Altersgruppe (Vorjahr 11.6 %), die einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf angemeldet haben. 40 Kinder konnten noch kein Modul der Freizeitbetreuung nutzen. Im Vorjahr waren dies 34 Kinder.

Nach wie vor sehr hoch war die Nachfrage nach mehr Betreuungsplätzen im Schulkreis Zug West – Teilgebiet Herti. Dort warteten 90 Kinder (Vorjahr: 86 Kinder). In der Riedmatt konnte im Rahmen der Umnutzung des Kleinschulhauses Riedmatt ab Februar 2022 die Warteliste fast gänzlich abgebaut werden. Es sind nur noch 9 Kinder auf der Warteliste. Der bisherige Mittagstisch in der Aula mit 27 Plätzen wurde von Februar bis Juli aufgehoben. Ab August wurde er als Mittagstisch für Kinder der 5. und 6. Klasse des Schulhauses Herti wiedereröffnet, um die Spitze der Nachfrage zu brechen. Allerdings waren viele Eltern skeptisch bezüglich des Schulweges, sodass die Warteliste nicht im erwarteten Masse abgebaut werden konnte.

Trotz der Schaffung von 9 weiteren Mittags- und Nachmittagsplätzen im Guthirt, warteten 73 Kinder weiterhin auf einen Platz. Im Zentrum konnten 9 zusätzliche Nachmittagsplätze geschaffen werden, die Warteliste umfasste 64 Kinder. In Oberwil wurden 18 Nachmittagsplätze geschaffen, die Warteliste umfasste 32 Kinder für das Mittagsmodul.

6. Finanzen

Der Nettoaufwand der Stadt Zug für die familien- und schulergänzende Betreuung setzte sich folgendermassen zusammen:

	Jahresrechnung 2021 (in CHF)	Jahresrechnung 2022 (in CHF)
Finanzhilfen für die Betreuung in Kindertagesstätten	2'688'000	2'708'086
Freizeitbetreuungen *	4'225'000	5'029'875
Tagesfamilien	146'000	129'273
Spielgruppen	42'000	44'260
Tagesschule (exkl. Unterrichts-, Anlage- und Gemeinkosten)	388'000	399'000
Total	7'489'000	8'376'493

*inkl. Kosten für das Ferienbetreuungsangebot

Der Nettoaufwand für die familien- und schulergänzenden Betreuungsdienstleistungen im Verhältnis zu den gesamstädtischen Ausgaben lag bei 2.7 % (Vorjahr: 2.6 %).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben 2022 knapp 11.8 % höher ausgefallen. Dieser Anstieg betraf vor allem den Bereich der schulergänzenden Betreuung. Das Angebot wurde auch im Berichtsjahr weiter ausgebaut.

In den fünf städtischen Freizeitbetreuungen arbeiteten per 31.12.2022 71 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 38.44 Stellen. Für die Reinigung waren 10 Mitarbeitende im Teilzeitpensum mit einem Vollzeitäquivalent von 1.95 Stellen für Kind Jugend Familie tätig. Zusätzlich bot die Freizeitbetreuung 10 Praktikumsplätze an. Zudem wurden in der Freizeitbetreuung 14 Studierende (Kindererziehung HF und Sozialpädagogik HF) und 1 Lernende FaBe ausgebildet.

7. Glossar

Babys	Kinder bis zum 18. Lebensmonat; Babys werden frühestens ab dem 4. Lebensmonat betreut.
Bedarf	Angemeldeter Betreuungsbedarf der Betroffenen.
Betreuungsplatz	Durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt.
Betreuungsumfang	100 % entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags. Teilzeitverhältnisse: z.B. 40 % entsprechen einer Betreuung an zwei Tagen pro Woche ganztags oder an vier Halbtagen pro Woche.
familienergänzende Kinderbetreuung	Betreuungsangebote, die erwerbskompatibel sind, die Betreuung an Ganz- oder Halbtagen anbieten und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen (Kindertagesstätte, Tagesfamilie, Freizeitbetreuung, Tagesschule).
Gewichteter Betreuungsplatz	Ein Baby-Betreuungsplatz wird aufgrund des intensiveren Betreuungsbedarfs mit Faktor 1.5 gewichtet.
Nachfragequote	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder einer definierten Altersgruppe, die einen Betreuungsplatz suchen.
Quartiere	Guthirt, Oberwil, Zentrum, Zug West (Herti und Riedmatt); entsprechend der Schulkreiseinteilung.
schulergänzende Betreuung	Kinderbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder im Modell offene Tagesschulen Zug mit Blockzeiten der Stadtschulen von 08.00 bis 12.00 Uhr und dem fakultativen Angebot der Freizeitbetreuung der Abteilung Kind Jugend Familie von 12.00 bis 18.00 Uhr.
Spielgruppe	Familienergänzendes Angebot, das stundenweise ein- oder zweimal pro Woche stattfindet. Das Angebot ist nicht erwerbskompatibel.
Betreuungsgutscheine	Einkommensabhängige Beiträge der Stadt an Stadtzuger Eltern und Erziehungsberechtigte, die ihr Kind in einer Kindertagesstätte betreuen lassen und anspruchsberechtigt sind.
Versorgungsgrad	Anteil an Kinder, die familien- resp. schulergänzend betreut werden.
Kinder im Vorschulalter	Summe von Babys und Vorschulkinder.
Vorschulkinder	Kinder ab dem 19. Lebensmonat bis zum Kindergarten Eintritt.

Datenbasis

Für die Bestandesaufnahme dienten folgende Daten als Grundlage:

- Bestandenserhebung der Schüler/innen-Zahlen mit Stichtag am 15. November 2022 bei den Stadtschulen
- Bestandenserhebung mit Stichtag am 31. Dezember 2022 bei allen Stadtzuger Kitas, Tagesfamilien und städtischen Angeboten (Freizeitbetreuung)
- Wartelisten der Stadtzuger Kitas und der Abteilung Kind Jugend Familie (Stand 31. Dezember 2022)
- Eckdaten und Statistiken des Bildungsdepartements (Stichtag 15. November 2022)
- Analysen der kantonalen Fachstelle für Statistik zur Bevölkerungsentwicklung aus dem Jahr 2021

Die Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder entspricht den Kindern an den Stadtschulen Zug. Kinder, die Privatschulen besuchen, sind nicht berücksichtigt. Ebenso wenig in die Erhebung einbezogen sind Stadtzuger Kinder, die ausserhalb der Stadt Zug oder in nicht städtischen Schulen betreut werden. Kinder, die in anderen Gemeinden wohnen, aber in der Stadt Zug betreut werden, sind nur bei den Auswertungen in Bezug auf die Kindertagesstätten (Punkt 3.1) mit einbezogen worden.

Herausgeberin: Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie, Stadthaus, Gubelstrasse 22, 6301 Zug
kind-jugend-familie@stadtzug.ch